

InsOManager 2010 - die Neuerungen im Überblick

Datenerfassung der Kanzlei oder Beratungsstelle

Die Daten der Kanzlei oder Beratungsstelle werden in einem Dialogfeld erfasst und dann direkt an den erforderlichen Stellen in die Formulare übertragen. Eine manuelle Anpassung der Vorlagen wie in den Vorgängerversionen des InsOManager entfällt.

Pfändungstabelle und Pfändungsrechner

Erstmals ist die Pfändungstabelle zu § 850 c ZPO in die Software eingebunden. Nach Eingabe des bereinigten Einkommens und der Anzahl der unterhaltsberechtigten Personen wird der monatlich pfändbare Betrag auf Mausklick ausgelesen, als Rate für die Planerstellung vorgeschlagen und in die Serienbriefe übertragen. Darüber hinaus steht ein Link zum Online-Pfändungsrechner des Forums Schuldnerberatung e.V. zur Verfügung, falls das bereinigte Einkommen exakt berechnet werden soll.

Bescheinigung zum Pfändungsschutzkonto

Das Formular "Pfändungsschutzkonto Bescheinigung" der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände ist in die Software eingebunden und wird automatisch ausgefüllt, sowie die Freibeträge berechnet, wenn die erforderlichen Daten eingegeben sind.

Link zu Zinsrechner

Direkt von der Registerkarte „Forderung“ des Dialogfelds „Gläubiger- und Forderungsdaten“ können Sie mit einem Mausklick den Zinsrechner der Firma Juradata GmbH aufrufen, sollten Sie für eine Forderung eine Rückberechnung der Zinsen durchführen müssen.

Speicherung und Abruf wiederkehrender Forderungsgründe

Auf der Registerkarte „Forderung“ des Dialogfelds „Gläubiger- und Forderungsdaten“ können Sie immer wiederkehrende Forderungsgründe dauerhaft speichern und auf Mausklick wieder abrufen.

Schuldnerdatenbank

Diese Funktion erzeugt eine Datei mit den Schuldneradressen aller bisher angelegten Fälle. Die Seriendruckfelder dieser Datei können Sie menügestützt mit Ihren eigenen Dokumentvorlagen verknüpfen und auf diese Weise beispielsweise ein Informationsschreiben an alle Schuldner oder ein Aktendeckblatt erstellen.

Neue Seriendruckfelder für die Korrespondenzfunktion

InsOManager 2010 enthält wieder die Seriendruckfelder "Gesamtangebot" und "Tilgungsquote" für jeden einzelnen Gläubiger aus der Version 3. Zusammen mit den Seriendruckfeldern aus dem neuen Programmteil zur Pfändungstabelle, den pfändbaren Beträgen, dem Nettoeinkommen und der Anzahl der unterhaltsberechtigten Personen können Sie damit deutlich mehr Informationen in Ihre Textbausteine einbauen.

Auf vielfachen Wunsch stellen wir darüber hinaus die Seriendruckfelder der Schuldnerdaten des aktuell geöffneten Falles in der Korrespondenzfunktion zur Verfügung. Damit kann die Schuldneradresse als zusätzliche Information in Ihr Schreiben aufgenommen werden. Außerdem lässt sich damit Ihre Korrespondenz so gestalten, dass der Schuldner als Absender fungiert und Sie ihm lediglich bei der Erstellung der Schreiben behilflich sind.

Neu gestaltete Gläubigerübersicht

Die informelle Gläubigerübersicht zum Ausdrucken enthält nun zusätzlich Telefon- und Faxnummern sowie die E-Mail-Adresse für jeden Gläubiger, außerdem den Forderungsgrund sowie die von Ihnen eingegebenen Bemerkungen zu jedem Gläubiger. Die Übersicht lässt sich als Excel-Datei extern abspeichern und bearbeiten.

Amtliche Fassung der Anlage 7A erweitert zu nutzen

Bei Ratenplänen ohne Abtretungsgläubiger werden nun auch die einzelnen monatlichen Raten sowie die Sonderzahlungen an jeden Gläubiger in die Anlage 7A übertragen. Auch in Fällen mit mehr als einer vorzeitig beglichener Abtretung kann jetzt die amtliche Anlage 7 A fest und flexibel benutzt werden. Bisher wurden Sie in diesen Fällen auf die informelle Anlage 7A verwiesen.

Hilfemenü

Das Menü "Hilfe" enthält einen Direktlink zur Seite "Kundenservice" auf unserer Website www.insomanager.de. Auch kann das Benutzerhandbuch direkt aus dem InsOManager heraus geöffnet werden.

Verbesserte Navigation durchs Programm

InsOManager 2010 bietet Ihnen eine neue Flexibilität: Sie öffnen und schließen Ihre Fälle, ohne hierbei das Programm zu schließen. Sie können bereits erstellte Dokumente oder sonstige externe Dateien direkt aus dem InsOManager heraus öffnen, ohne das Programm zu verlassen.

Update von älteren Versionen

Updates von InsOManager Version 2, 3 und Version 4 ist problemlos, das Update von Version 2 und 3 geht direkt und ohne Zwischenschritt über Version 4.
(Bitte beachten Sie, dass wir unseren Support für InsOManager Version 2 und 3 jetzt einstellen.)